

Falterer

EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM ÄLTERWERDEN



Ein Dokumentarfilm von Silvia Häselbarth

PRODUKTION UND VERLEIH: HÄSELBARTH FILM UND VERLEIH GMBH | PRODUKTIONSASSISTENT: OLIVER KUCHEN | KAMERA: PETER APPIUS | TON: FREDY KEIL
SCHNITT: SILVIA HÄSELBARTH | TONMISCHUNG: RENE ZINGG | POST PRODUKTION: NICK SCHNEIDER | FILMMUSIK: ALEXANDER T. FAEHNDRICH
STANDFOTOS: HEINZ DAHINDEN | GRAFIK: YVONNE PORTMANN | PRESSEBUERO: VALERIO BONADEI

IN KOPRODUKTION MIT:  Schweizer Radio und Fernsehen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:  Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

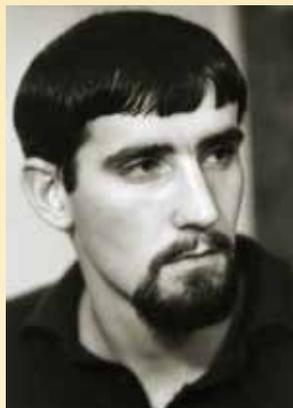
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Falten – Eine Auseinandersetzung mit dem Älterwerden

Der neue Dokumentarfilm von Silvia Häselbarth Stolz (Drei Brüder à la carte)



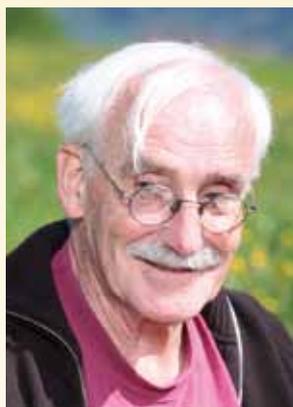
«Solange ich beweglich bleibe, habe ich keine Angst vor dem Alter.»
Fredy Frey (80 Jahre)

«Es macht mich manchmal traurig, nicht mehr gleich schnell, leistungsfähig und effizient wie in jungen Jahren zu sein.»
Ruth Frey (68 Jahre)

«Ich habe mir nie vorgestellt, so alt zu werden, wie ich jetzt bin, aber es ist eine Entdeckung.»
Monica von Rosen (73 Jahre)

«Ich habe gesellschaftlich nicht viel erreicht, aber das ist mir auch nicht so wichtig gewesen in meinem Leben.»
Urs Wydler (73 Jahre)

«Ich erschrecke immer, wenn von 82-jährigen Frauen die Rede ist, und dann muss ich immer sagen: Ouu, das bin ich ja auch.»
Rita Maeder-Kempf



Hinter ihren Falten verbirgt sich ein langes Leben. Ein Leben voller Glück, Leiden, Genuss und Verzicht. Der Malermeister **Fredy Frey**, die Lehrerin **Ruth Frey**, die Künstlerin **Monica von Rosen**, die Bewegungspädagogin **Rita Maeder-Kempf** und der Trödler **Urs Wydler** blicken besinnlich und auch mit einem Schmunzeln zurück und erzählen uns, ob sie im Leben die waren, die sie sein wollten. Sie nehmen uns ein Stück mit auf ihren Lebensweg und schildern, was ihr Leben geprägt hat, was sie bereuen und was sie nie vergessen werden, wie sich ihr persönliches Altsein anfühlt und warum es sich denn lohnt, alt zu werden.

Die fünf Protagonisten leben vor, wie sie sich weiter entfalten und sich ihre nahe Zukunft vorstellen, gleichzeitig aber auch loslassen und stetig Abschied von Geliebtem und Gelebtem nehmen müssen. So denken die fünf Protagonisten über ihre Zukunft und ihre Vergangenheit nach, jeder auf seine Art und Weise.

Falten

www.film-falten.ch